

## Was kann ich tun, um Menschen nach einer Katastrophe zu unterstützen?

---

### Was macht die Caritas im Katastrophenfall?

Wenn wir in den Medien lesen, sehen oder hören, dass irgendwo auf der Welt die Erde gebebt hat oder eine Flut Hunderttausende obdachlos gemacht hat, wollen wir auch etwas tun, um den betroffenen Menschen zu helfen. Dank ihres weltweiten Netzwerks kann die Caritas in Notfällen wie Naturkatastrophen, Krisen und Kriegen durch akute Nothilfe bis hin zum Wiederaufbau rasch und effizient helfen: Durch einheimische Caritas-MitarbeiterInnen in über 160 Ländern und durch lokale Partner. Denn Hilfe muss schnell vor Ort sein und rasch funktionieren.

Essen, sauberes Trinkwasser, Hygieneartikel, Kleidung, Notunterkünfte: In der ersten Phase der Katastrophenhilfe ist es wichtig, das Überleben der Betroffenen zu sichern und die größte Not zu lindern. Bei den Nothilfeprojekten der Caritas wird von Anfang an der Grundstein für eine sich selbst tragende nachhaltige Entwicklung gelegt.

Nothilfepakete enthalten das Allernotwendigste für Menschen in Not. Im Vordergrund stehen

- Nahrung und sauberes Wasser: Der Inhalt von Nahrungspaketen ist regional unterschiedlich: Mehl, Bohnen, Mais oder Nudeln, zudem Salz. In Indien sind Linsen für das Gericht Dhal im Paket, in China Reis. Hinzu kommen Babynahrung und Milchpulver. Grundlegend ist auch die Versorgung mit sauberem Trinkwasser oder die Verteilung von Wasser-Reinigungstabletten zur Vorbeugung von Epidemien.
- Unterkunft und Hausrat: Notunterkünfte werden den lokalen Gegebenheiten angepasst. Meist handelt es sich um Zelte und Planen. Sogenannte NFI-Pakete („Non-Food-Items“) enthalten grundlegende Haushaltsgegenstände, wie Kanister zum Wasserholen, Decken und Matratzen, Geschirr zum Kochen und Besteck.
- Medizin und Hygiene: Medizinische Grundversorgung wird vor allem nach Großkatastrophen dringend gebraucht. Dabei kann es sich um Medikamente handeln, oder häufig um die Einrichtung von Gesundheitsstationen für die Betroffenen. Hygienepakete enthalten Artikel wie Seife, Babywindeln, Zahnpasta, eventuell ein Moskitonetz.

## Aber was können Kinder und Jugendliche aus Österreich tun, um ihre Solidarität zu zeigen und sinnvoll zu helfen?

Du kannst zum Beispiel gemeinsam mit Deinen Freundinnen und Freunden oder Schulkolleg/innen Spenden sammeln, indem Ihr etwa:

- Eure Bilder oder Kunstwerke aus dem Unterricht bei einer Versteigerung zum Kauf anbietet
- ein Benefizkonzert, eine Benefizparty oder einen Benefizball veranstaltet
- Eure Schulbands bei einem „Band Battle“ gegeneinander antreten lasst und für das Konzert Eintritt verlangt
- eine Jausenaktion, ein Coffee-to-help, einen Kuchenverkauf veranstaltet
- einen Flohmarkt an Eurer Schule oder in Eurer Jugendgruppe organisiert oder
- zu einem Smartmob (oder einer anderen Aktion im öffentlichen Raum) aufruft.

Eine andere Variante, um Solidarität mit Menschen in Not zu zeigen, wäre zum Beispiel eine Aktion auf facebook oder einem anderen sozialen Netzwerk zu setzen, die zeigt, dass man in Gedanken bei den Menschen in den betroffenen Regionen ist.

... Eurer Fantasie sind keine Grenzen gesetzt – anderen helfen kann und soll auch Spaß machen! Wir bitten Euch von Sammlungen von Sachspenden (Kleidern, Spielzeug etc.) abzusehen. Es ist leider sehr teuer, Produkte aus Österreich in Krisengebiete zu bringen und es macht mehr Sinn, benötigte Waren vor Ort in den umliegenden Ländern zu erwerben.

# youngCaritas

DANKE, dass du aktiv wirst!

Wenn Du **Fragen zur Katastrophenhilfe** der Caritas hast oder ein konkretes Projekt zugunsten von Betroffenen nach einer Katastrophe planst, bei dem Du Unterstützung brauchst, kannst Du Dich natürlich an die youngCaritas Kontaktpersonen Deiner Region wenden:

## **youngCaritas Burgenland**

St.-Rochus-Straße 15, 7000 Eisenstadt  
T 0676 / 83 730 101  
E [young.caritas@caritas-burgenland.at](mailto:young.caritas@caritas-burgenland.at)

## **youngCaritas Kärnten**

Sandwirtgasse 2, 9010 Klagenfurt  
T (0463) 55 5 60-55  
F (0463) 55 5 60-30  
E [youngcaritas@caritas-kaernten.at](mailto:youngcaritas@caritas-kaernten.at)

## **youngCaritas Niederösterreich-West**

Brunngasse 23, 3100 St. Pölten  
T (0676) 83 844 - 301, 322  
E [youngCaritas@stpoelten.caritas.at](mailto:youngCaritas@stpoelten.caritas.at)

## **youngCaritas Oberösterreich**

Kapuzinerstraße 55  
4020 Linz  
T (0732) 7610-2350  
E [young@caritas-linz.at](mailto:young@caritas-linz.at)

## **youngCaritas Steiermark**

Grabenstraße 39, 8011 Graz  
T (0316) 8015-DW 248 oder DW 283  
F (0316) 8015-274  
E [young@caritas-steiermark.at](mailto:young@caritas-steiermark.at)

## **youngCaritas Salzburg**

Gaisbergstraße 27, 5020 Salzburg  
T (0662) 84 93 73-162  
E [youngcaritas@caritas-salzburg.at](mailto:youngcaritas@caritas-salzburg.at)

## **youngCaritas Tirol**

Heiliggeiststraße 16, 6020 Innsbruck  
T (0512) 7270-72  
E [youngcaritas@dibk.at](mailto:youngcaritas@dibk.at)

## **youngCaritas Vorarlberg**

Lustenauerstraße 3, A-6850 Dornbirn  
T (05522) 200- 4040  
E [youngcaritas@caritas.at](mailto:youngcaritas@caritas.at)

## **youngCaritas Wien**

Gürtelbogen 349  
Heiligenstädter Straße 31  
1190 Wien  
T (01) 367 25 57  
F (01) 367 25 57 - 29  
E [youngcaritas@caritas-wien.at](mailto:youngcaritas@caritas-wien.at)

## **youngCaritas Österreich**

Albrechtskreithgasse 19-21, 1160 Wien  
T (01) 488 31-425  
F (01) 488 31-9400  
E [gregor.jakob-feiks@caritas-austria.at](mailto:gregor.jakob-feiks@caritas-austria.at)